

Glück und Selbstvertrauen

*sind wie Gaben,
die uns stets aufs Neue laben.
Und glaube ich zu ahnen wissen,
dass Glück uns manchmal liegt zu Füßen.*

*In tiefer Andacht, innerem Bestreben
bricht durch uns durch das wahre Leben,
der Wunsch nach dem,
was wir auch Freiheit nennen,
im Gott den Gott der Liebe zu erkennen.*

*Eine gute Antwort gibt es auch zu jeder Frage
ein inneres Ge-Bet in jeder Lebenslage,
die Ausrichtung auf das was stimmig scheint
ob die Sonne lacht oder der Himmel weint.*

*In jedem von uns scheint es einen Rückzugsort zu geben,
ein inneres Assyl fürs Leben.*

*Nicht jeder hat das gleiche Tempo,
Bogenmaß und Selbstverständnis,
nicht jeden minnt die gleiche Selbsterkenntnis,
Man ist Individualist, einzigartig im so sein,
und selbst allein ist man niemals allein,
indem sich jeder selbst erfüllen kann,
begegnen sich auch Frau und Mann.*

(KJB)